



Innovation von schwab

Die Sicherheitskettenumlenkung SIKU[®] bietet dauerhaft zuverlässigen Schutz vor Eingriffen, Verletzungen und dem Herausfallen der Rollen beziehungsweise Gütern aus dem Paternoster.

Risiken minimieren

Bauartbedingt erfordern herkömmliche Paternoster ein oder mehrere Zahnräder im unteren Maschinenbereich zur Umlenkung des Kettentriebs. Diese unteren Kettenräder bergen selbst abgedeckt das Risiko von Klemmen und Schneiden von Fremdkörpern im Umlaufbetrieb.

Anstelle von Zahnrädern, setzt SIKU[®] auf durchgehende Führungen aus Kunststoff, in denen die Kette zwangsgeführt umgelenkt wird – so werden Quetsch- und Scherstellen vermieden und das Risiko minimiert, dass sich etwas in der Kette verfängt.

Im Falle eines Kettenrisses verhindert SIKU[®] das Durchrollen des Lagergutes und verhindert zusammen mit dem Schutzgitter das Herausfallen der Rollen.

Anwendung:

SIKU[®] stellt seit 10 Jahren den Standard in den Schwab Paternostern der Modelle TPL, SPL, CPL dar und gehört zu deren Serienausstattung. Darüberhinaus rüsten wir ältere Modelle mit SIKU[®] nach.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Die Ketten sind im Bedienbereich zwangsgeführt und rundum geschlossen.
- Keine Umlenkräder, dadurch bilden sich keine Scher- und Quetschstellen im Griffbereich.
- Senkrechte Zwangsführung bis zum Schutzgitter, die Rollen bleiben auch bei Kettenriss im Gerät.
- SIKU[®] kann an allen schwab Paternostern ab Baujahr 1969 nachgerüstet werden.



Sicherheitstest: Kettenriss ohne SIKU[®]

schwab

Förder- und Lagertechnik GmbH

Georg-Schwab-Straße 6
D-86732 Oettingen/Germany

Phone: +49 (0) 90 82 / 75 - 0

Fax: +49 (0) 90 82 / 75 - 19

www.schwabtechnik.de

schwabtechnik



miniPAT-xl

